



Gründungsurkunde der „Königlich unmittelbaren Steuervermessungs-Kommission“ (Auszug)

27. Januar 1808

Bereits 1800 wurde auf Veranlassung der französischen Besatzungstruppen in Bayern ein „Bureau topographique militaire de l'Armée“ gegründet. Dieses wurde nach dem Abzug der Franzosen 1801 als „Topographisches Bureau“, zunächst unter der Leitung von Charles Rigobert Bonne, weitergeführt.

Bayern war das erste Land Europas, das exakt vermessen wurde. Ursache dafür waren die napoleonischen Kriege mit ihren territorialen Umwälzungen. Bayerns Staatsgebiet wuchs allein im Jahr 1805 durch die Eingliederung von schwäbischen und fränkischen Gebieten sowie von Tirol um mehr als das Doppelte an, von 40737 auf 96889 Quadratkilometer. Ziel des Reformwerks von Montgelas war es, dieses Konglomerat aus Rechten und Traditionen zu einem Gesamtstaat zusammenzufügen und so erst regierbar zu machen. Eine Voraussetzung dafür war die exakte Vermessung des Landes.

Lageort: München, Bayerisches Landesvermessungsamt

Copyright: München, Bayerisches Landesvermessungsamt